

## Anlage 2.9 Modultabelle Bachelorstudiengang *Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/ Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik* [ab WS 2020/2021]

### a. semesterweise Auflistung

Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung
1. WS	Fachwissenschaftliche Grundlagen: Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie [U]	12	4	Einführung in die Allgemeine Erziehungswissenschaft	V	2	30	90	Klausur (unbenotet)
			4	Einführung in die Psychologie	V	2	30	90	
			4	Einführung in die Soziologie	V	2	30	90	
	<i>Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik (Studieneingangsphase)</i> [F]	12	4	<i>Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft</i>	S+T	2	30	90	Klausur
			4	Einführung in die Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Fachliche Grundlagen	V	2	30	90	
			4	Einführung in die Sozialpädagogik und Soziale Arbeit	V	2	30	90	
	Forschungsmethoden [BW]	6	2	Einführung in die Grundlagen und Anwendung von Forschungsmethoden	V	2	30	30	Klausur
4			<i>Anwendung grundlegender Forschungsmethoden</i>	S	2	30	90		
Σ	insgesamt 3 Module	30	8 zu belegende Veranstaltungen			16	240	660	3 Modulprüfungen
							900		

### Legende:

Typ = Veranstaltungstyp (V = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung; T = Tutorat; P = Praktikum; PS = Projektseminar; Coll. = Colloquium; Apr = Abschlussprüfung)

SWS = Semesterwochenstunden Lehre

PZ = Präsenzzeit (ergibt sich aus der Ziffer bei SWS, multipliziert mit 15)

SZ = Selbststudienzeit (ergibt sich aus der ECTS-Punktezahl, multipliziert mit 30 minus der Zahl bei PZ)

*kursiv* = in diesen Modulen und Modulveranstaltungen kommt das didaktische Konzept zur Anwendung.

Zuordnung der Module des Bachelorstudiengangs *Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik* im Hinblick auf die Zugangskriterien beim Masterstudiengang *Berufliche Bildung – Sozialpädagogik/Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen* (in Klammern sind die ECTS-Punktesummen aus den Modulen des Bachelorstudiengangs zugeordnet ergänzt (je nach studierten Lehrveranstaltungen etwas anders)):

[F] = berufliche Fachrichtung *Sozialpädagogik* (102/108 ECTS-Punkte)

[U] = Unterrichtsfach *Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen* (63/57 ECTS-Punkte)

[BW] = *Bildungswissenschaften* (10 ECTS-Punkte)

[Apr] = *Abschlussprüfung* (6 ECTS-Punkte)

Sem.	Modul	ECTS-P	Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung	
2. SoSe	Fachwissenschaftliche Vertiefung: Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie [U]	12	Wahlpflichtbereich (3 von 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):					Hausarbeit	
			4	Theorien und Forschungsmethoden der Allgemeinen Erziehungswissenschaft in historischer und systematischer Perspektive	V/S	2	30		90
			4	Aktuelle Themen der Erziehungswissenschaft	V/S	2	30		90
			4	Theorien und Forschungsmethoden der Psychologie	V/S	2	30		90
			4	Theorien und Konzepte der Soziologie (Gesellschaft, Institution, Interaktion)	V/S	2	30		90
	Vertiefung Erwachsenenbildung/Weiterbildung [9]	9	3	<i>Arbeitsfelder der Erwachsenenbildung</i>	S	1	15	75	Erstellung eines digitalen Lernmoduls
			3	Einführung in die Erwachsenenbildung: Thematische Vertiefung	V	2	30	60	
3			<i>Kooperatives Lernen in Themenfeldern der Erwachsenenbildung/Weiterbildung unter Berücksichtigung digitaler Lernhilfen</i>	PS	2	30	60		

<sup>9</sup> Die erste Lehrveranstaltung des Moduls wird dem Unterrichtsfach [U] zugeordnet, die beiden anderen Lehrveranstaltungen der beruflichen Fachrichtung [F].

(Fortsetzung Module 2. Semester)

Sem.	Modul	ECTS-P	Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung	
	Vertiefung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik [10]	9	3	<i>Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik</i>	S	1	15	75	Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
			Wahlpflichtbereich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik (mindestens 1 und maximal 2 von 4 Veranstaltungen ist auszuwählen):						
			3	<i>Differenz- und ungleichheitssensible Ansätze in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik</i>	S	2	30	60	
			3	<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	S	2	30	60	
			3	Unterstützung und Bildung im Kontext sozialer Probleme	S	2	30	60	
			3	Hilfen zur Erziehung	S	2	30	60	
			Wahlpflichtbereich Soziologische und psychologische Perspektiven auf Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter (sofern im Wahlpflichtbereich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik nur 1 Veranstaltung ausgewählt wird, ist hier 1 weitere Veranstaltung auszuwählen):						
			3	Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter – Klinisch- und Gesundheitspsychologische Perspektiven	S	2	30	60	
			3	Erziehungs-/sozialwissenschaftliche Kindheits- und Jugendforschung	S	2	30	60	
Σ	insgesamt 3 Module	30	9 zu belegende Veranstaltungen		16	240	660	3 Modulprüfungen	
						900			

<sup>10</sup> Die erste Lehrveranstaltung des Moduls wird dem Unterrichtsfach [U] zugeordnet, die Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs *Soziale Arbeit/Sozialpädagogik* der beruflichen Fachrichtung [F] und die Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs *Soziologische und psychologische Perspektiven auf Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter* dem Unterrichtsfach [U]. Studierenden, die nach dem Bachelorabschluss das Studium im Masterstudiengang *Berufliche Bildung – Sozialpädagogik/ Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen* aufnehmen wollen, wird empfohlen, aus jedem Wahlpflichtbereich je eine Lehrveranstaltung zu belegen.

Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung
3. WS	Pädagogische Kernkompetenzen in Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit 1 [11]	12	12	Die Studierenden wählen von den angebotenen Pädagogischen Kernkompetenzen drei aus. Angaben zu den einzelnen Modulen und Modulveranstaltungen sind zu finden unter Punkt b.		5-6	75-90	270-285	[je nach gewählter PKK]
	Pädagogische Kernkompetenzen in Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit 2 [11]	12	12	Die Studierenden wählen von den angebotenen Pädagogischen Kernkompetenzen drei aus. Angaben zu den einzelnen Modulen und Modulveranstaltungen sind zu finden unter Punkt b.		5-6	75-90	270-285	[je nach gewählter PKK]
	Recht der Sozialen Arbeit und der Weiterbildung – Grundlagen [F]	6	3	Recht der Weiterbildung	V/Ü	2	30	60	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation (unbenotet)
		3	Recht der Kinder- und Jugendhilfe und Familienrecht	V/Ü	2	30	60		
Σ	insgesamt 3 Module	30		ca. 8 zu belegende Veranstaltungen		14-16	210-240	660-690	3 Modulprüfungen
							900		

<sup>11</sup> Studierende, die im Anschluss an den Bachelorstudiengang *Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik* ein Studium des Masterstudiengangs *Berufliche Bildung – Sozialpädagogik/Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen* anstreben, studieren von den acht in Abschnitt b) aufgeführten Pädagogischen Kernkompetenzen drei mit folgender Ausrichtung: entweder 1) eine, die der beruflichen Fachrichtung *Sozialpädagogik* [F] zugeordnet ist, und zwei, die dem Unterrichtsfach *Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen* [U] zugeordnet sind oder 2) zwei zu [F] und eine zu [U]. Die 6 ECTS-Punkte der Bachelorarbeit mit fachlicher Ausrichtung sind im Falle von 1) auszurichten auf [F] und im Falle von 2) auszurichten auf [U] (vgl. Fußnote 3). Dadurch werden die Zugangskriterien für den Masterstudiengang erfüllt. Alternativ können für den Zugang zum Masterstudiengang fehlende ECTS-Punkte gemäß der Zulassungssatzung während des Masterstudiums nachgeholt werden. Die Entscheidung trifft die Auswahlkommission des Masterstudiengangs auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Für weitergehende Informationen steht die Studiengangsleitung des Masterstudiengangs zur Verfügung.

Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung
4. SoSe	<i>Berufspraktische Studien in den Feldern Erwachsenenbildung und Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik</i> [F]	30	27	Berufliches Praktikum	P	-	-	810	Praktikumsbescheinigung der Praxisstelle und Praktikumsbericht (unbenotet)
			3	<i>Begleitung des Praktikums</i>	S	1	15	75	
Σ	insgesamt 1 Modul	30	1 zu belegende Veranstaltung und Praktikum			1	15	885	1 Modulprüfung
							900		

Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung	
5. WS	Pädagogische Kernkompetenzen in Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit 3 [siehe Fußnote 11]	12	12	Die Studierenden wählen von den angebotenen Pädagogischen Kernkompetenzen drei aus. Angaben zu den einzelnen Modulen und Modulveranstaltungen sind zu finden unter Punkt b.		5-6	75-90	270-285	[je nach gewählter PKK]	
	<i>Forschung zu Erwachsenenbildung und Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik im gesellschaftlichen Kontext</i> [F]	12	3	<i>Planung und Management der Bachelorarbeit</i>	Coll.	1	15	75	Hausarbeit	
			3	<i>Vertiefung Forschungsmethoden: Planung und Konzeption von theoretischen und empirischen Studien</i>	S	1	15	75		
			Wahlpflichtbereich (2 von 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):							
			3	Soziologische Gesellschaftstheorien und Gegenwartsdiagnosen	V/S	2	30	60		
			3	Theorie pädagogischer Institutionen im gesellschaftlichen Kontext	S	2	30	60		
			3	Bildung Erwachsener im gesellschaftspol. Kontext	V/S	2	30	60		
	3	Soziale Arbeit/Sozialpädagogik im gesellschaftlichen Kontext	S	2	30	60				
Studium generale 1 [12]	6	6	Die Studierenden wählen Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Studium generale der Pädagogischen Hochschule Freiburg oder, nach Zielvereinbarung mit der Studiengangsleitung, Veranstaltungen anderer Anbieter.		4	60	120	Dokumentation des Lernfortschritts (unbenotet)		
Σ	insgesamt 3 Module	30		ca. 9 zu belegende Veranstaltungen		15-16	225-240	660-675	3 Modulprüfungen	
							900			

<sup>12</sup> Der Bachelorstudiengang *Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik* enthält ein *Studium generale* im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten im 5. und 6. Semester. Studierende, die im Anschluss an den Bachelorstudiengang ein Studium des Masterstudiengangs *Berufliche Bildung – Sozialpädagogik/Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen* anstreben, wird empfohlen, in dem einen Modul zum *Studium generale* Veranstaltungen in der beruflichen Fachrichtung *Sozialpädagogik* [F] zu belegen und in dem anderen Modul zum *Studium generale* Veranstaltungen im Unterrichtsfach *Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen* [U]. Dadurch werden die Zugangskriterien für den Masterstudiengang erfüllt. Alternativ können für den Zugang zum Masterstudiengang fehlende ECTS-Punkte gemäß der Zulassungssatzung während des Masterstudiums nachgeholt werden. Die Entscheidung trifft die Auswahlkommission des Masterstudiengangs auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Für weitergehende Informationen steht die Studiengangsleitung des Masterstudiengangs zur Verfügung.

Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung
6. SoSe	Recht der Sozialen Arbeit und der Weiterbildung – Vertiefung [F]	6	3	Sozialgesetze	V/Ü	2	30	60	Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (unbenotet)
			3	Spezielle Rechtsgebiete zur Sozialen Arbeit und Weiterbildung	V/Ü	2	30	60	
	Studium generale 2 [siehe Fußnote 4]	6	6	Die Studierenden wählen Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Studium generale der Pädagogischen Hochschule Freiburg oder, nach Zielvereinbarung mit der Studiengangsleitung, Veranstaltungen anderer Anbieter.		4	60	120	Dokumentation des Lernfortschritts (unbenotet)
	<i>Bachelorprüfung</i> [13]	18	3	<i>Vertiefung Forschungsmethoden: Auswertung und Interpretation</i>	S	1	15	75	-
			3	<i>Begleitung der Bachelorarbeit</i>	S	1	15	75	
			12	Bachelorarbeit	Apr	-	-	360	
Σ	insgesamt 3 Module	30	ca. 6 zu belegende Veranstaltungen und Bachelorarbeit			10	150	750	2 Modulprüfungen
							900		

Sem. Σ 1-6	insgesamt 16 Module	180	ca. 41 zu belegende Veranstaltungen, 1 Praktikum und Bachelorarbeit			72-75	1.080-1.125	4.275-4.320	15 Modulprüfungen
							5.400		

<sup>13</sup> Bei dem Modul *Bachelorprüfung* sind die drei Bestandteile folgendermaßen zugeordnet: Die erste Lehrveranstaltung ist den Bildungswissenschaften [BW] zugeordnet. Die zweite Lehrveranstaltung ist der beruflichen Fachrichtung *Sozialpädagogik* [F] zugeordnet. Von der Bachelorarbeit sind 6 ECTS-Punkte der Abschlussprüfung [Apr] zugeordnet und 6 ECTS-Punkte – in Abhängigkeit von der Ausrichtung der Arbeit – entweder der beruflichen Fachrichtung [F] oder dem Unterrichtsfach [U]. Letzteres hängt auch mit den studierten Pädagogischen Kernkompetenzen zusammen (vgl. Fußnote 1). Dadurch werden die Zugangskriterien für den Masterstudiengang erfüllt. Alternativ können für den Zugang zum Masterstudiengang fehlende ECTS-Punkte gemäß der Zulassungssatzung während des Masterstudiums nachgeholt werden. Die Entscheidung trifft die Auswahlkommission des Masterstudiengangs auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Für weitergehende Informationen steht die Studiengangsleitung des Masterstudiengangs zur Verfügung.

b. Pädagogische Kernkompetenzen in Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit

1) Pädagogische Kernkompetenz „Didaktisches Handeln in erziehungswissenschaftlichen Feldern“									
Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung
3. bzw. 5. WS	<i>Didaktisches Handeln in erziehungswissenschaftlichen Feldern</i> [F]	12	3	<i>Didaktik des außerschulischen Lernens</i>	V/S	2	30	60	Projektbericht
			8	<i>Didaktisches Studienprojekt mit Projektbegleitung</i>	PS	2	30	210	
			1	<i>Einführung in das Studienprojekt</i>	S	1	15	15	

2) Pädagogische Kernkompetenz „Führung, Leitung und Management von Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Sozialen Arbeit“										
Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung	
3. bzw. 5. WS	Führung, Leitung und Management von Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Sozialen Arbeit [U]	12	4	<i>Grundfragen des Managements und des Marketings</i>	V/S	2	30	90	Hausarbeit oder Präsentation oder Klausur	
			4	Grundfragen der Arbeits- und Organisationspsychologie	V/S	2	30	90		
			Wahlpflichtbereich (1 von 3 Veranstaltungen ist auszuwählen):							
			4	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für pädagogische Berufe	S	2	30	90		
			4	Personalentwicklung	S	2	30	90		
			4	Leiten und Führen in Organisationen	S	2	30	90		



3) Pädagogische Kernkompetenz „Erziehen und Beraten in sozialen und erwachsenenpädagogischen Kontexten“											
Sem.	Modul	ECTS-P	Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung			
3. bzw. 5. WS	Erziehen und Beraten in sozialen und erwachsenenpädagogischen Kontexten [U]	12	4	Pädagogisches Handeln: Konzepte und Ansätze	V/S	2	30	90	Hausarbeit oder Präsentation		
			4	Konzepte und Ansätze der Beratung	V/S	2	30	90			
			Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):								
			4	Sozialpädagogisches Handeln: Fallarbeit	S	2	30	90			
			4	Problemstellungen und Methoden der Beratung	S	2	30	90			

4) Pädagogische Kernkompetenz „Grundfragen sozialraumbezogener und diversitätsbewusster Sozialer Arbeit“											
Sem.	Modul	ECTS-P	Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung			
3. bzw. 5. WS	Grundfragen sozialraumbezogener und diversitätsbewusster Sozialer Arbeit [F]	12	4	Soziale Differenzen, Ungleichheiten und Machtverhältnisse	V/S	2	30	90	Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung		
			4	Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung und Sozialpolitik	V/S	2	30	90			
			Wahlpflichtbereich (1 von 2 Veranstaltungen ist auszuwählen):								
			4	Diversitätsbewusste Ansätze in der Sozialen Arbeit	S	2	30	90			
			4	Vom Fall zum Feld – Kasuistik	S	2	30	90			

5) Pädagogische Kernkompetenz „Gruppenpädagogik: Gestaltung von sozialen Beziehungen und Bildungsprozessen in Gruppen“										
Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung	
3. bzw. 5. WS	<i>Gruppenpädagogik: Gestaltung von sozialen Beziehungen und Bildungsprozessen in Gruppen</i> [U]	12	4	<i>Grundfragen der Gruppenpädagogik</i>	V	2	30	90	Hausarbeit oder Präsentation	
			Wahlpflichtbereich (2 von 4 Veranstaltungen sind auszuwählen):							
			4	<i>Konflikte in Gruppen</i>	S	2	30	90		
			4	<i>Methoden der Gruppenpädagogik</i>	S	2	30	90		
			4	<i>Erlebnispädagogische Arbeit mit Gruppen</i>	S	2	30	90		
4	<i>Studentische Tutorate vorbereiten, leiten und evaluieren</i>	S/Ü	2	30	90					

6) Pädagogische Kernkompetenz „Bildung und Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft“									
Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung
3. bzw. 5. WS	Bildung und Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft [F]	12	4	Globalisierung und Migration	S	2	30	90	Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
			4	Diskriminierungskritische Bildung und Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft	S	2	30	90	
			4	Migrationsgesellschaft: Sozialwissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse	S	2	30	90	

7) Pädagogische Kernkompetenz „Gender Studies: Geschlechterreflexive Ansätze in Pädagogik und Sozialer Arbeit“									
Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung
3. bzw. 5. WS	Gender Studies: Geschlechterreflexive Ansätze in Pädagogik und Sozialer Arbeit [F]	12	4	Theoretische Grundlagen der Gender Studies	S	2	30	90	Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
			4	Geschlechtergerechtigkeit: Organisationsformen und Fragen der Professionalität	S	2	30	90	
			4	Geschlechterreflexive Konzepte in Pädagogik, Bildungsarbeit und Sozialer Arbeit	S	2	30	90	

8) Pädagogische Kernkompetenz „Kindheitspädagogik“											
Sem.	Modul	ECTS-P		Veranstaltung	Typ	SWS	PZ	SZ	Modulprüfungsleistung		
3. bzw. 5. WS	Kindheitspädagogik [F]	12	4	Aktuelle Fragestellungen und Themen der Kindheitspädagogik	V	2	30	90	Portfolio		
			Wahlpflichtbereich (2 von 8 Veranstaltungen sind auszuwählen):								
			4	Gesprächsführung, Konfliktmanagement und Beratung	S	2	30	90			
			4	Resilienzförderung und Prävention in der Kindheitspädagogik	S	2	30	90			
			4	Außerschulische Lernorte	S	2	30	90			
			4	Dialoggestaltung mit Kindern	S	2	30	90			
			4	Freizeitpädagogik	S	2	30	90			
			4	Interdisziplinäre Handlungskonzepte ästhetisch-kultureller Bildung	S	2	30	90			
			4	Domänenübergreifende Interaktionskonzepte der Krippenpädagogik U3-Bereich	S	2	30	90			
4	Domänenübergreifende Interaktionskonzepte in der Arbeit mit Drei- bis Sechsjährigen (Ü3-Bereich)	S	2	30	90						